Nationale und internationale Organisationen = Organisations nationales et internationales

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **66 (1975)**

Heft 5

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nationale und internationale Organisationen
Organisations nationales et internationales

Die internationale Energie-Agentur

Das Direktionskomitee der neu gegründeten Internationalen Energie-Agentur hat seine zweite Sitzung am 18. und 19. Dezember 1974 in Paris am Sitze der OCDE abgehalten (OCDE = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung). Das Komitee prüfte zuerst die erzielten Fortschritte für den Abschluss einer Vereinbarung über die wichtigsten Elemente einer raschen Zusammenarbeit in Notzeiten. Die Hauptaufgabe der genannten Sitzung war aber die Bestimmung der Hauptpunkte des aufzustellenden langfristigen Programms. Dieses Langfristprogramm umfasst die Erforschung und die Entwicklung von einheimischen Energiequellen, welche zur Verminderung der Abhängigkeit der Mitgliedstaaten von Erdölimporten beitragen können.

16 der insgesamt 24 Mitglieder der OCDE nahmen von Anfang an an der Energie-Agentur teil. Diese Länder sind Belgien, Dänemark, die Bundesrepublik Deutschland, Irland, Italien, Japan, Kanada, Luxemburg, die Niederlande, Österreich, Grossbritannien, Schweden, Spanien, die Schweiz, die Türkei und die USA.

Das internationale Energieprogramm, welches alle Mitglieder der Energie-Agentur verpflichtet (vorbehältlich allfällig nötiger Ratifikationen durch die Parlamente), hat folgende Ziele:

1. Sicherung eines gemeinsamen Niveaus der Erdölversorgung in Notfällen; Ergreifen von gemeinsamen Massnahmen zur Beschränkung des Erdölbedarfs und zur Verteilung der verfügbaren Erdölmengen.
2. Ausarbeitung eines Informationssystems über die Lage auf dem internationalen Erdölmarkt.
3. Ausarbeitung und Anwendung eines langfristigen Programms zur Verminderung der Abhängigkeit von Erdöleinfuhren.
4. Förderung der Zusammenarbeit mit den erdölproduzierenden Ländern und mit den andern erdölverbrauchenden Ländern.
5. Langfristige Bewertung der Energieversorgungslage.

L'Agence Internationale de l'Energie

Le Comité de direction de la nouvelle Agence internationale de l'énergie a tenu sa deuxième réunion au siège de l'OCDE (Organisation de Coopération et de Développement Economiques), à Paris, les 18 et 19 décembre 1974. Outre l'examen des progrès accomplis en vue d'un accord sur les éléments essentiels d'une coopération en période d'urgence, la principale tâche qui incombait au Comité en cette occasion consistait à déterminer les aspects prioritaires de son programme à plus long terme. Ceux-ci comprennent la recherche et le développement de sources d'énergie locales qui permettront de réduire la dépendance des pays membres à l'égard des importations de pétrole.

Seize des ving-quatre pays membres de l'OCDE participent dès sa création à l'agence, qui fonctionnera dans le cadre de l'OCDE. Ces pays sont l'Allemagne, l'Autriche, la Belgique, le Canada, le Danemark, l'Espagne, les Etats-Unis, l'Irlande, l'Italie, le Japon, le Luxembourg, les Pays-Bas, le Royaume-Uni, la Suède, la Suisse et la Turquie.

Le Programme international de l'énergie, qui engage tous les membres de l'agence (sous réserve, le cas échéant, de ratification par le Parlement), vise:

1. à assurer, en cas d'urgence, un niveau commun d'autonomie des approvisionnements en pétrole, des mesures communes de restriction de la demande et des mesures de répartition du pétrole disponible;
2. à élaborer un système d'informations relatives au marché pétrolier international;
3. à élaborer et appliquer un programme de coopération à long terme en vue de réduire la dépendance à l'égard des importations de pétrole;
4. à promouvoir des relations de coopération avec les pays producteurs de pétrole et avec les autres pays consommateurs de pétrole.
5. à évaluer la situation énergétique à long terme.

UNIPEDE: Studienkomitee Wasserkrafterzeugung

Das Studienkomitee Wasserkrafterzeugung hat an seiner Sitzung vom 21. Oktober 1974 in Madrid die notwendigen Beschlüsse über die Organisation seiner Sitzung anlässlich des UNIPEDE-Kongresses am 28. Mai 1976 gefasst. Alle Teilnehmer werden zu gegebener Zeit den Gesamtbericht mit den zugehörigen Beilagen und einen Sonderbericht erhalten. Die Studienberichte werden beim UNIPEDE-Sekretariat aufbewahrt und denjenigen Teilnehmern zugestellt, welche diese Berichte ausdrücklich verlangen.

Das Studienkomitee Wasserkrafterzeugung wird am Kongress in Wien die folgenden beiden Berichte vorlegen:

1. Berechnungsmethoden für die Bewertung von Produktionsanlagen

Inhalt: Vergleich der derzeit in den verschiedenen Ländern verwendeten Modelle für die Gesamtoptimierung eines Erzeugungssystems und für die Bewertung von Wasserkraftwerken.

2. Betriebserfahrungen mit Pumpspeicherwerken für Spitzenenergieerzeugung

Inhalt:

a) Beschreibung von aufgetretenen Betriebsschwierigkeiten und verwendete Methoden zu ihrer Behebung.

b) Montagemethoden.

Die genannten Themen bildeten den Gegenstand von Fragebogen, die an alle betroffenen Elektrizitätswerke verschickt worden sind.

UNIPEDE: Comité d'études de la production hydraulique

Lors de sa séance du 21 octobre 1974 à Madrid, le Comité d'études de la production hydraulique a pris les dispositions concernant l'organisation de la séance du Comité au congrès de l'UNIPEDE, qui aura lieu le 28 mai 1976. Tous les participants recevront, en temps opportun, le rapport général avec les annexes et un rapport particulier. Les documents d'étude seront conservés au secrétariat et envoyés aux participants qui en feront la demande.

Le Comité d'études de la production hydraulique préparera les deux rapports suivants pour le congrès de Vienne:

1. *Méthodes de calcul de la valeur électrique d'un aménagement et de ses avantages indirects*

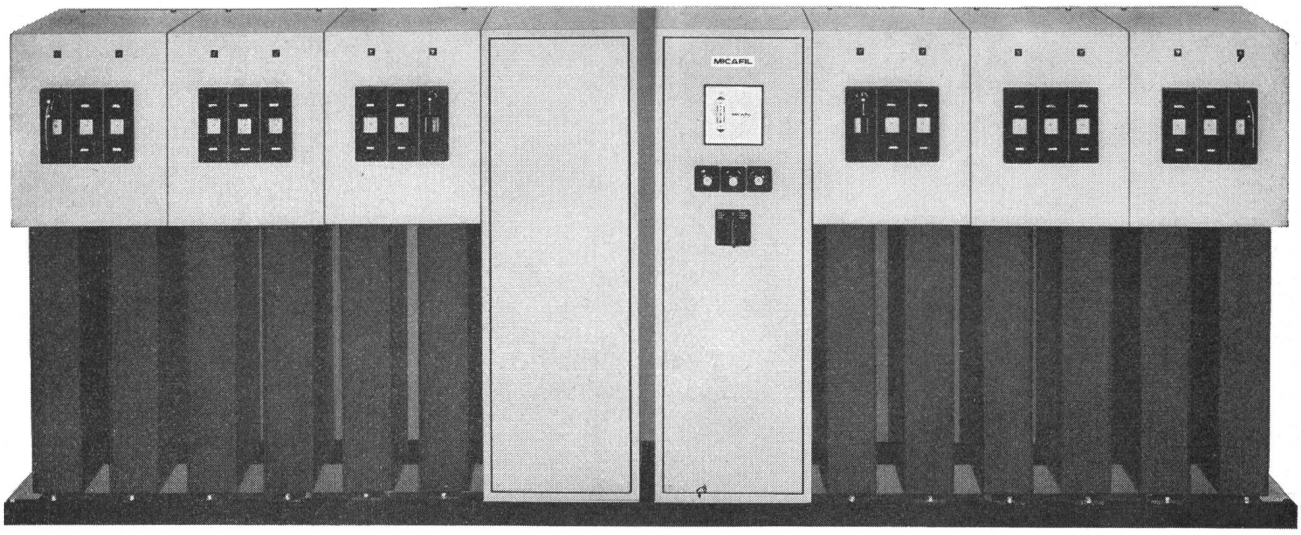
– Comparaison des modèles utilisés actuellement dans les différents pays pour l'optimisation globale du système de production et pour la valorisation des aménagements hydrauliques.

2. *Expérience d'exploitation des aménagements de pompage de pointe*

– Description d'incidents et méthodes utilisées pour les éliminer.

– Techniques de montage.

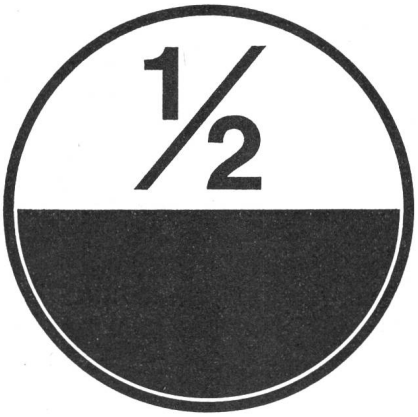
Ces thèmes ont fait l'objet de questionnaires distribués à toutes les entreprises d'électricité concernées.



noch 3 neue Pluspunkte für

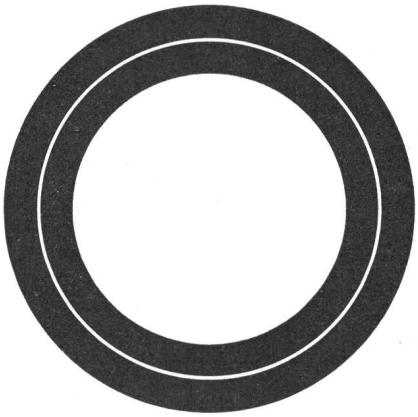
MICOMAT

Kondensatorenbatterien



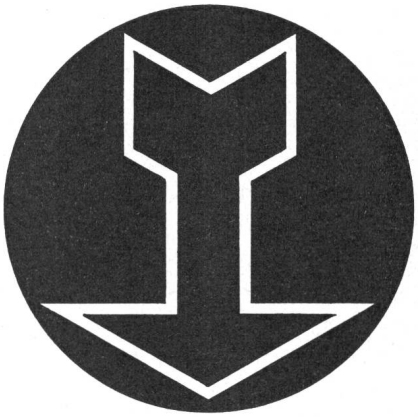
Platzersparnis: 50 %! dank neuen, kompakten 50 kvar-Einheiten

Der Grundflächenbedarf ist durch diese bisher grösste Kondensatoren-Einheit auf die Hälfte reduziert worden. Damit in jedem Fall die wirtschaftlichste Lösung bei der Bemessung der Blindstromkompensationsanlage gefunden werden kann, sind die bisherigen MICOMAT-Batterietypen mit 12,5, 15, 25 und 30 kvar-Einheiten weiterhin lieferbar.
Deshalb: wo der Platz kostbar ist... MICOMAT.



Betriebssicherheit nochmals erhöht

Bisher schon extrem hohe Betriebssicherheit: Unbrennbares Imprägniermittel, eingebaute Wickelsicherungen und Regulierstufen-Sicherungen. Die neue, weiterentwickelte Anlage ist in der Normalausführung mit NHS-Sicherungen bestückt. Ein Grund mehr, die Blindstromkompensation nach dem Anschluss der Batterie einfach zu vergessen, sie sorgt selber für sich. Ohne Betriebssicherheit keine kalkulierbare Rendite. Kalkulieren Sie sicher... MICOMAT.



Montage und Reinigung rasch und problemlos

Sämtliche Apparaturen sind durch die klappbare Verschalung leicht und vollständig zugänglich.
Dass sich durch Blindstromkompensation dauernd beträchtliche Unkostenersparnisse erzielen lassen und Installationen wirksam entlastet werden können, ist schon vielenorts erkannt worden. Gerne beraten wir auch Sie über namhafte Einsparmöglichkeiten.

Verlangen Sie bei uns die ausführliche, reichhaltige Dokumentation X135! Sie geht Ihnen sofort und kostenlos zu.

MICAFIL AG, Abteilung Kondensatoren, 8048 Zürich, Telefon 01 62 52 00

MICAFIL

mit dem neuartigen Zweistufen-Luftfilter Hewatron Cleanair. Der elektrostatische Ionisationsfilter hält Staub, Russ, Blütenpollen sowie chemische Substanzen zurück; der chemische Filter baut Gerüche und schädliche Gase wie Stickoxyd, Kohlenoxyd und Schwefeldioxyd ab. Verlangen Sie unsere ausführlichen Unterlagen über die Modelle Standard und de luxe.

Camille Bauer Aktiengesellschaft, 4002 Basel
Elektrotechnische Artikel en gros

camille bauer

Geschäftsstellen in
Bern, Genève, Lugano, Neuchâtel, Zürich